

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abt. Bauen, Planen und Gesundheit
Bezirksstadtrat



Bezirksamt Spandau von Berlin, 13578 Berlin (Postanschrift)

Herrn Bezirksverordneten
Oliver Gellert
Fraktion der Bündnis 90 Die Grünen
in der BVV Spandau

über

Herrn Bezirksbürgermeister Kleebank

Frau BVV-Vorsteherin Schiller

Geschäftszeichen

BauGesDez

zuständig ist:

Herr Bewig

Dienstgebäude:

Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin

Zimmer: 232

Telefon: (030) 90279 3265

Fax: (030) 90279 3262

Intern: 9279

www.spandau.de

baustadtrat@ba-spandau.berlin.de

Elektronische Zugangseröffnung

gem. § 3a Abs. 1 VwVfG:



Datum 31.07.2018

Schriftliche Anfrage Nr. XX-227 vom 24.07.2018 - Radverkehrsplanung mit der infraVelo GmbH

Sehr geehrter Herr Gellert,

zu Ihrer o.g. schriftlichen Anfrage nehme ich wie folgt Stellung:

Frage 1:

Trifft es zu, dass das Bezirksamt bisher keinen Vertrag mit der infraVelo GmbH zur Umsetzung von Radverkehrsprojekten im Bezirk Spandau geschlossen hat?

Frage 1.1: Wenn ja, was sind die Gründe hierfür?

Frage 1.2: Wenn nein, wann wurde der Vertrag geschlossen

Antwort 1:

Das Bezirksamt hat bisher keinen Vertrag mit der infraVelo GmbH geschlossen. Entsprechend des Mustervertrages zwischen den Bezirksämtern und der infraVelo GmbH vom 19.01.2018 sollen jeweils zu Jahresbeginn in Abstimmung mit der SenUVK die durch die infraVelo GmbH zu betreuenden Maßnahmen festgelegt werden. Das war in diesem Jahr naturgemäß noch nicht möglich, da sich die infraVelo GmbH noch in Gründung befand. Die infraVelo GmbH ist von der SenUVK mit der Planung des Spreeradweges beauftragt worden. Die unter 2. genannten Projekte werden entweder vom SGA selbst geplant oder es sind bereits Planungsaufträge erteilt worden.



Frage 2:

Welche Radverkehrsprojekte plant der Bezirk in den Jahren 2018 – 2021 (bitte nach Sanierung, Instandhaltung und Neubau aufschlüsseln)

Antwort zu 2:

Projekte	Neubau
Charlottenburger Chaussee	<ul style="list-style-type: none"> • Bezirksgrenze Charlottenburg bis Teltower Straße (beidseitig)
Falkenseer Chaussee	<ul style="list-style-type: none"> • Zeppelinstraße – Germersheimer Weg (Südseite) • Am Kiesteich – Stadtrandstraße (beidseitig)
Heerstraße	<ul style="list-style-type: none"> • Alt-Pichelsdorf bis Mahnkopfweg (Südseite) • Alter Grenzkontrollpunkt bis Landesgrenze Brandenburg (beidseitig) • Wilhelmstraße bis Gatower Straße (beidseitig)
Siemensdamm	<ul style="list-style-type: none"> • Rohrdamm bis Nikolaus-Groß-Weg (Nord- und Südseite)
Schönwalder Allee	<ul style="list-style-type: none"> • Landesgrenze Brandenburg bis Eiskellerweg (Südseite)
Kisselnallee	<ul style="list-style-type: none"> • Pionierstraße bis Radelandstraße (beidseitig)
Seegefelder Straße	<ul style="list-style-type: none"> • Zeppelinstraße bis Viersener Straße (Nordseite)
Havelradweg	<ul style="list-style-type: none"> • Am Ortsrand – Groß Glienicker Weg (Westseite) • Uferweg – Groß-Glienicker-Weg (beidseitig)
Brunsbütteler Damm	<ul style="list-style-type: none"> • Nauener Straße bis Elsflether (Südseite) • Nauener Straße bis Magistratsweg
Magistratsweg	<ul style="list-style-type: none"> • Maulbeerallee bis etwa Spandauer Straße (beidseitig)
Am Juliesturm/Ferdinand-Friedenburg-Platz	

Projekte	Sanierung
Verbindungsweg	<ul style="list-style-type: none"> • Spektregrünzug bis Mauerweg
Wilhelm-von-Siemens-Park	<ul style="list-style-type: none"> • Schuckertdamm bis Schulgebäude • Schuckertdamm und Kroppenstedtweg

Die aufgeführten Projekte wurden bereits im Ausschuss für Bauen, Verkehr und Grünflächen vorgestellt.

Frage 2.1: Wie sollen die geplanten Radverkehrsprojekte umgesetzt werden?

Antwort zu 2.1:

Durch eine enge Zusammenarbeit mit den verschiedenen Entscheidungsträgern: VLB, Polizei, Straßenverkehrsbehörde, Bezirksämtern, Senat und BVG.

Frage 2.2: Wie wird die Finanzierung für die geplanten Radverkehrsprojekte sichergestellt?

Antwort zu 2.2:

Durch die Bereitstellung von radverkehrsbezogenen Haushaltsmitteln von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

Frage 3:

Welche Leistungen könnte der Bezirk durch einen Vertragsabschluss mit der infra Velo GmbH erhalten?

Antwort zu 3: Die infraVelo GmbH würde mit der Planung, Koordinierung, Baudurchführung und Öffentlichkeitsarbeit von Projekten beauftragt. Vor Baubeginn muss die infra Velo GmbH die erforderlichen Genehmigungen einholen und diese dem Land Berlin übermitteln. Alle wichtigen Entscheidungsträger werden bei der Baudurchführung frühzeitig in die Planung einbezogen.

Frage 3.1: Welche der Leistungen der infra Velo GmbH muss der Bezirk selbst finanzieren?

Antwort zu 3.1: Der Bezirk wird keine Leistungen der infra Velo GmbH finanzieren.

Frage 3.2: Welche Leistungen der infra Velo GmbH werden durch das Land Berlin oder andere Geldgeber finanziert?

Antwort zu 3.2: Alle Leistungen werden durch das Land Berlin finanziert. Für jedes Kalenderjahr sollen die geplanten Projekte in einer Maßnahmenliste festgelegt werden. In Abhängigkeit der geplanten Maßnahmen können Gelder auch von Fördermittelgebern bezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Bewig
Bezirksstadtrat

V

1.

Herrn Bezirksverordneten
Oliver Gellert
Fraktion der Bündnis 90 Die Grünen
in der BVV Spandau

über

Herrn Bezirksbürgermeister Kleebank

Frau BVV-Vorsteherin Schiller

**Schriftliche Anfrage Nr. XX-227 vom 24.07.2018
- Radverkehrsplanung mit der infraVelo GmbH**

Sehr geehrter Herr Gellert,

zu Ihrer o.g. schriftlichen Anfrage nehme ich wie folgt Stellung:

Frage 1:

Trifft es zu, dass das Bezirksamt bisher keinen Vertrag mit der infraVelo GmbH zur Umsetzung von Radverkehrsprojekten im Bezirk Spandau geschlossen hat?

Frage 1.1: Wenn ja, was sind die Gründe hierfür?

Frage 1.2: Wenn nein, wann wurde der Vertrag geschlossen

Antwort 1:

Das Bezirksamt hat bisher keinen Vertrag mit der infraVelo GmbH geschlossen. Entsprechend des Mustervertrages zwischen den Bezirksämtern und der infraVelo GmbH vom 19.01.2018 sollen jeweils zu Jahresbeginn in Abstimmung mit der SenUVK die durch die infraVelo GmbH zu betreuenden Maßnahmen festgelegt werden. Das war in diesem Jahr naturgemäß noch nicht möglich, da sich die infraVelo GmbH noch in Gründung befand. Die infraVelo GmbH ist von der SenUVK mit der Planung des Spreeradweges beauftragt worden. Die unter 2. genannten Projekte werden entweder vom SGA selbst geplant oder es sind bereits Planungsaufträge erteilt worden.

Frage 2:

Welche Radverkehrsprojekte plant der Bezirk in den Jahren 2018 – 2021 (bitte nach Sanierung, Instandhaltung und Neubau aufschlüsseln)

Antwort zu 2:

Projekte	Neubau
Charlottenburger Chaussee	<ul style="list-style-type: none"> • Bezirksgrenze Charlottenburg bis Teltower Straße (beidseitig)
Falkenseer Chaussee	<ul style="list-style-type: none"> • Zeppelinstraße – Germersheimer Weg (Südseite) • Am Kiesteich – Stadtrandstraße (beidseitig)
Heerstraße	<ul style="list-style-type: none"> • Alt-Pichelsdorf bis Mahnkopfweg (Südseite) • Alter Grenzkontrollpunkt bis Landesgrenze Brandenburg (beidseitig) • Wilhelmstraße bis Gatower Straße (beidseitig)
Siemensdamm	<ul style="list-style-type: none"> • Rohrdamm bis Nikolaus-Groß-Weg (Nord- und Südseite)
Schönwalder Allee	<ul style="list-style-type: none"> • Landesgrenze Brandenburg bis Eiskellerweg (Südseite)
Kisselnallee	<ul style="list-style-type: none"> • Pionierstraße bis Radelandstraße (beidseitig)
Seegefelder Straße	<ul style="list-style-type: none"> • Zeppelinstraße bis Viersener Straße (Nordseite)
Havelradweg	<ul style="list-style-type: none"> • Am Ortsrand – Groß Glienicker Weg (Westseite) • Uferweg – Groß-Glienicker-Weg (beidseitig)
Brunsbütteler Damm	<ul style="list-style-type: none"> • Nauener Straße bis Elsflether (Südseite) • Nauener Straße bis Magistratsweg
Magistratsweg	<ul style="list-style-type: none"> • Maulbeerallee bis etwa Spandauer Straße (beidseitig)
Am Juliesturm/Ferdinand-Friedenburg-Platz	

Projekte	Sanierung
Verbindungsweg	<ul style="list-style-type: none"> • Spektregrünzug bis Mauerweg
Wilhelm-von-Siemens-Park	<ul style="list-style-type: none"> • Schuckertdamm bis Schulgebäude • Schuckertdamm und Kroppenstedtweg

Die aufgeführten Projekte wurden bereits im Ausschuss für Bauen, Verkehr und Grünflächen vorgestellt.

Frage 2.1: Wie sollen die geplanten Radverkehrsprojekte umgesetzt werden?**Antwort zu 2.1:**

Durch eine enge Zusammenarbeit mit den verschiedenen Entscheidungsträgern: VLB, Polizei, Straßenverkehrsbehörde, Bezirksämtern, Senat und BVG.

Frage 2.2: Wie wird die Finanzierung für die geplanten Radverkehrsprojekte sichergestellt?

Antwort zu 2.2:

Durch die Bereitstellung von radverkehrsbezogenen Haushaltsmitteln von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

Frage 3:

Welche Leistungen könnte der Bezirk durch einen Vertragsabschluss mit der infra Velo GmbH erhalten?

Antwort zu 3: Die infraVelo GmbH würde mit der Planung, Koordinierung, Baudurchführung und Öffentlichkeitsarbeit von Projekten beauftragt. Vor Baubeginn muss die infra Velo GmbH die erforderlichen Genehmigungen einholen und diese dem Land Berlin übermitteln. Alle wichtigen Entscheidungsträger werden bei der Baudurchführung frühzeitig in die Planung einbezogen.

Frage 3.1: Welche der Leistungen der infra Velo GmbH muss der Bezirk selbst finanzieren?

Antwort zu 3.1: Der Bezirk wird keine Leistungen der infra Velo GmbH finanzieren.

Frage 3.2: Welche Leistungen der infra Velo GmbH werden durch das Land Berlin oder andere Geldgeber finanziert?

Antwort zu 3.2: Alle Leistungen werden durch das Land Berlin finanziert. Für jedes Kalenderjahr sollen die geplanten Projekte in einer Maßnahmenliste festgelegt werden. In Abhängigkeit der geplanten Maßnahmen können Gelder auch von Fördermittelgebern bezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Bewig
Bezirksstadtrat

2. Kopie von 1. erhält BauGesDez zur Tgb-Nr. XX-227

3. ZdA

BauGesDez EU.

ab: _____2018